

Vo

Niedrimatten

uf Suppen

**Mürner Flurnamen
28 | 12 | 19 – 30 | 11 | 20**

**Ausstellung im ersten
Schweizer
Schaufenstermuseum**

m_{ini}useummürren

28. Dezember 2019 – 30. November 2020

MiniMuseum Mürren

Die Ausstellung wird in 8 Schaufenstern gezeigt

Vo Niedrimatten uf Suppen – Mürrner Flurnamen

Die Ausstellung befasst sich mit den 288 Flurnamen, dem immateriellen Kulturgut von Mürren. Sie sind aus dem Alltag der Bergbauern in der Alpwirtschaft entstanden und gelten bis heute. Viele dieser Flurnamen waren bis vor ein paar Jahren auch die offiziellen Postadressen.

Der Sprachforscher Peter Zinsli nennt es «die Vermenschlichung der Landschaft durch die Sprache der Bergbauern».

Den britischen Internierten und den Mitgliedern des Kandaharsklubs waren die geläufigen Flurnamen im Skigebiet zu schwierig, deshalb benannten sie Hügel und Täler in ihrer eigenen Sprache, die bis heute benutzt werden.

Der 2018 verstorbene Mürrner «Hittisfritzel» hat in den von ihm herausgegebenen Broschüren «Bsinnsch di no» mürrendeutsche Wörter übersetzt und seine Lebensgeschichte und Geschichten aus dem Dorf der 50er und 60er Jahre aufgezeichnet.

Vernissage

Samstag, 28.12.2019, 17.00 Uhr, Hotel Regina

– Begrüssung:

Gisela Vollmer, Präsidentin Minimuseum Mürren

– Was sind Orts- und Flurnamen und was können sie uns erzählen?:

Dr. Roland Hofer, Institut für Germanistik,
Forschungsstelle für Namenkunde,
Ortsnamenbuch des Kantons Bern

– Hittisfritzel, Leben und Werk:
Hansjörg Bietenholz

Begleitprogramm

www.minimuseummürren.ch

www.reginamuerren.ch

www.muerren.swiss

Schaufenster

- 1 Bergbahn Lauterbrunnen–Mürren
- 2 Alpines Sportzentrum
- 3 Haus Montana, Familie von Allmen
- 4 Schnitzlerhiisi, Moritz von Allmen
- 5/6 Alte Schreinerei, Hans-Otto von Allmen
- 7 Station Schilthornbahn
- 8 Haus Steinbock, Leni Siegrfried

Sponsoren:

Schilthornbahn AG
Gemeinde Lauterbrunnen
Mürren Tourismus
Hotelierverein Mürren

Gestaltung:

Definitiv Design AG/
Chantal Kocher

Konzept/Aufbau:

Hansjörg Bietenholz, Heinz
Gertsch, Anne Marie Goetschi,
Alfred Kohli, Silvia von Allmen,
Gisela Vollmer

Wir danken für Texte/Fotos/
Unterlagen:

Bernhard Schweizer, Roland
Hofer, Uni Bern, Heinz Gertsch,
Silvia von Allmen, Daniel Anker,
Andrew Gunz, Jean Pierre
Magnin (Schämpu), This Fetzter,
Familie Rubin/Simon Bächler

www.minimuseummürren.ch

miniuseummürren